

**Aktuelle Bücher**

**reinhardtverlag**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 20. Januar 2017 – Nr. 3



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Aboausgabe](#)

## Tipps für Vogelfreunde und Fussgänger

Auch Allschwil ist ganz in der Hand von eisigen Temperaturen. Die Vogelwarte Sempach gibt Tipps, wie man Vögel bei diesen Verhältnissen richtig füttert. Die Suva hingegen gibt Auskunft, wie sich Fussgänger am besten vor Ausrutschern bewahren. **Seiten 8 und 16**

## Der vierte Teil des Jahresrückblicks

Der letzte Teil des Jahresrückblicks 2016 beschäftigt sich mit den Monaten Oktober bis Dezember. Dabei stehen beispielsweise die Grossanlässe Ängelimärt und Klausenlauf im Fokus. **Seite 9**

## Hochkarätige Teams am Marcel-Fischer-Cup

Ein Fussballturnier im kalten Januar ist etwas Seltenes in der Schweiz. Vielleicht erfreut sich der Marcel-Fischer-Cup deshalb bei den Amateurteams so grosser Beliebtheit. Mit dem FC Basel U21, dem SC Kriens und dem FC Breitenrain gastieren dieses Wochenende gleich drei Mannschaften aus der Promotion League in Allschwil. **Seite 11**

# Diskussionen über Allschwils Entwicklung als Arbeitsort



Am 11. Januar veranstaltete die Gemeinde die zweite öffentliche Informationsveranstaltung zum räumlichen Entwicklungskonzept (Rek). Dabei diskutierte im Saal des Schulhauses Gartenhof eine Gruppe von rund 50 Personen darüber, wie sich die Gewerbegebiete der Gemeinde entwickeln sollen. **Seite 3**

Foto Andrea Schäfer



Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen



## Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt



V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP



### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

## Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

043172

## Renault Tage

Besuchen Sie uns vom 19. bis 21. Januar



Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11  
Gotthelf-Garage, 061 308 90 40  
Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14



Prämien bis Fr. 5 000.–  
plus 4 geschenkte Winterräder.



**Neuer Renault SCENIC ab Fr. 22 400.–**

Neuer Scenic Life Energy TCe 115, 5,8l/100km, 129g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 23 400.–, Abgebildetes Modell mit Optionen. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km. Ein Satz Winterräder wird beim Kauf eines neuen Renault Personenwagens geschenkt. Angebote gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen und bis auf Widerruf. Weitere Details unter [www.renault.ch](http://www.renault.ch).

K. 1233

Möchten auch Sie das  
Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in Ihrem  
Briefkasten?

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–



Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



# Allschwiler Wochenblatt

## Raumplanung

# Wie soll sich Allschwil als Arbeitsort entwickeln?

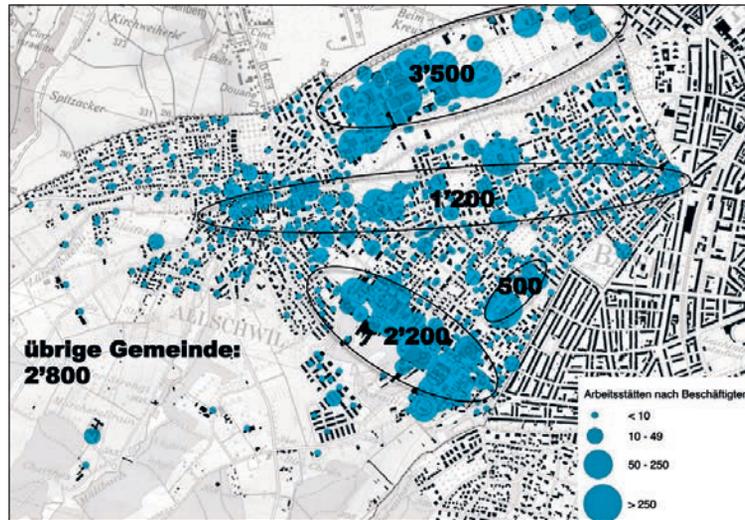
Beim zweiten Anlass der Gemeinde zum räumlichen Entwicklungskonzept drehte sich alles um Allschwil als Arbeitsort.

Von Andrea Schäfer

«Dass wir zeitlich nicht ganz pünktlich abschliessen, ist für mich ein gutes Zeichen. Das zeigt, Sie haben wirklich mitgearbeitet», erklärte Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli am 11. Januar am Schluss der Infoveranstaltung der Gemeinde zum räumlichen Entwicklungskonzept (Rek). Knapp 50 Anwesende nahmen sich an dem Mittwochabend zweieinhalb Stunden Zeit, um sich über die mögliche Entwicklung der Gewerbegebiete Allschwils informieren zu lassen.

Anschliessend diskutierten sie in Gruppen über die bisherigen Szenarien und Thesen der Raumplaner und gaben ihre Meinungen dazu kund. Diese sollen bei der in den nächsten Monaten stattfindenden detaillierten Ausarbeitung des Rek einfließen. Es war die zweite und besser besuchte Veranstaltung in dieser Form, nachdem am 14. Dezember bereits über die Wohnquartiere diskutiert wurde.

Wie Raumplaner Beat Suter von der Firma Metron AG, welche die Gemeinde beim Rek unterstützt, ausführte, verteilen sich die meisten Beschäftigten Allschwils auf die Gebiete Binnerstrasse, Baslerstrasse und Bachgraben (siehe Grafik oben). Im Gebiet Binnerstrasse, welches aktuell rechtlich (noch) ein reines Gewerbegebiet ist, sehen die Raumplaner besonders grosses Potenzial für Verdichtung auf dem Ziegeleiareal auf der Südseite. Zudem sehen sie punktuelle Erneuerungen auf der Nordseite. Eine stärkere Durchmischung mit Wohnungen könne beispielsweise in der zweiten Bautiefe oder in oberen Geschossen erfolgen. Der Detailhandel könnte ausgebaut und der Stassenraum für alle Ver-



Die Grafik zeigt die Verteilung der 10'200 Beschäftigten in Allschwil 2013. Die meisten sind im Bachgraben angesiedelt. Grafik zVg/BFS STATENT 2013

kehrsarten insbesondere Fuss- und Veloverkehr aufgewertet werden. So sieht Suter das Gebiet als mögliches Zentrum der Zukunft.

## Mit dem 8er ins Lettenkoni?

Dabei wäre laut Suter auch eine Weiterführung des 8er-Trams entlang der Binnerstrasse «eine logische Folge des Profilierens des Gebiets in Richtung Zentrumstärke und -funktionen». Im Publikum zweifelten jedoch einige die Machbarkeit einer Tramverlängerung an und befürchteten eine zu starke Verkehrsbelastung. Zudem sträubten sich einige gegen eine mögliche stärkere Durchmischung mit Wohnungen, die dann lärmintensiveres Gewerbe verdrängen könnten.

Beim Dorfkern sehen die Planer keinen Raum, wo der Detailhandel ausgebaut werden könnte. «Der Dorfkern ist als historisches Ensemble gesetzt und ich denke, die Qualität liegt im Ländlichen, Dörflichen», so Suter. Die Belebung sei zwar ein wichtiges Anliegen im Dorf, es gehe aber nicht darum, die «grossen Players» in den Dorfkern zu bringen. Die Baslerstrasse beschreiben die Planer als «Perlenkette» mit Möglichkeiten zur punktuellen

Verdichtung und Akzentuierung bei den Standorten Dorfkern, Verwaltungszentrum, Kirchplatz, Ziegelei und Lindenplatz. Die Anwesenden sahen besonders die Verfügbarkeit von Kurzzeit-Parkplätzen für das Gewerbe und die Laufkundschaft als unbedingt notwendig entlang dieser Achse. Zudem dürfe dem Dorf mit einem Versorgungszentrum an der Binnerstrasse nicht die Kundschaft abgeschnitten werden.

Die Entwicklung des Arbeitsgebiets Bachgraben sehen die Planer in Anlehnung an den bisherigen Schwerpunkt Life Sciences. Entlang der Landesgrenze bestehe jedoch Platz für ein «ergänzendes Angebot für KMU und kleinteiligeres Gewerbe». Bei der Diskussion sprachen sich einige dafür aus, dass man das Life-Science-Cluster zwar hegen und pflegen soll, dass aber auch auf andere Branchen gesetzt werden sollte, um das Klumpenrisiko zu vermindern. Zudem müsse der Standort für die aus dem Innovationspark hervorgehenden Startups attraktiv gestaltet werden, sodass diese nicht abwandern. Als Knacknuss wurde sowohl von Planern als auch dem Publikum die Wichtigkeit einer raschen Verbesserung der Verkehrssituation betont, die für die Entwicklung des Bachgrabens unumgänglich sei.

«Es ist nicht so, dass alle Probleme schon gelöst sind. Das freut uns, denn es ist nun unser Job, daran weiterzuarbeiten», so Suter am Ende der Veranstaltung. Die nächste Gelegenheit, um sich am Rek zu beteiligen, bietet sich der Bevölkerung laut Jürgen Johner, Hauptabteilungsleiter Hochbau-Raumplanung, im Herbst. Dann erfolge die öffentliche Mitwirkung zum im Detail ausgearbeiteten Konzept.

## Kolumne

## Männer wissen einfach alles?

Von Paul Göttin



Wer am Stammtisch – und nicht nur dort – seine Ohren offen hält, kann leicht ins Staunen geraten: Da gibt es kaum einen Mann, der nicht selbstverständlich alles weiss. Am deutlichsten zeigt sich dies beim Thema Sport. Besonders, wenn es um Fussball geht. Da hält auch der spitzbäuchigste, krummbenigste, flachköpfigste sogenannte «Fachmann» sein unfehlbares Erfolgsrezept bereit, von dem sogar die höchst bezahlten Spitzentrainer täglich träumen.

Aber auch bei Diskussionen über noch so komplizierte Fachgebiete habe ich noch keinen Mann gehört, der schlicht und einfach sagte: «Davon verstehe ich nichts.» Männer wissen einfach alles, und jeder weiss es natürlich besser und manch einer gibt sich dabei unfreiwillig der Lächerlichkeit preis.

So echauffiert sich der Heizungsmonteur für sein einzig richtiges Konzept der Expansionspolitik für Grossbanken, der sonst so unscheinbare Sozialarbeiter quarkt plötzlich über den neusten Stand der Technik in der Kunstfaserveredelung, der Modedesigner gibt seine wertvollen Ratschläge bei Stoffwechselerkrankungen (er hat schliesslich täglich mit Stoff zu tun), der Hosensträgerfabrikant beschreibt in markig-überzeugendem Ton die Zukunft der Molekularbiologie, während uns der pensionierte Friedhofgärtner über die tiefere Bedeutung der Psychogenetik in der kreativen Theaterregie belehrt. Selbst der sonst friedfertige Steuerbeamte erliegt seinem Bedürfnis, uns über die richtige Konzeption einer äusserst erfolgreichen Werbestrategie aufzuklären.

Ja, wissen Männer einfach alles? Und sie haben immer recht? Und so reden alle laut und munter mit – schade ist nur, dass sie es nicht alle gleichzeitig tun!

Lisa Euler,  
Projektleiterin  
Rek bei der  
Gemeinde  
(Mitte), und  
Interessierte  
sind in die  
Materie  
vertieft.

Foto Andrea Schäfer



Allschwiler  
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

Geschätzte Kundinnen und Kunden  
 Aus wirtschaftlichen und personellen Gründen  
 sieht sich die Milchgenossenschaft Allschwil,  
 nach 105-jährigem Bestehen, leider gezwungen  
 ihr Geschäft «s'Milchhüsli», per Ende Jahr 2017  
**zu schliessen.**

Der Entschluss ist uns nicht leicht gefallen und  
 wir bedauern diesen Schritt sehr.  
 Wir würden uns freuen, Sie bis Ende dieses Jahres  
 in gewohnter Weise bei uns begrüßen zu dürfen.  
 Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und  
 Ihre Treue zu unserem Fachgeschäft.

**Milchhüsli**  
 Baslerstrasse 12 • 4123 Allschwil  
 Telefon 061 481 22 88

**WICHTIGE MITTEILUNG**

043314



**Winterschnitt!**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
 www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-  
 leser  
 lesen  
 auch  
 die  
 Inserate

**Nächste  
 Grossauflage  
 27. Januar 2017**

Annahmeschluss Redaktion  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler  
 Wochenblatt**

**BASLER  
 BÜCHERMARKT  
 DER ANTIQUARE  
 27.-29. JANUAR 2017  
 IM SCHMIEDENHOF AM RÜMELINSPLATZ**



**FREITAG 17-20 Uhr**  
**SAMSTAG 10-18 Uhr**  
**SONNTAG 11-17 Uhr**

[www.bbda.ch](http://www.bbda.ch)

K\_1280

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
 zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212



**Allschwiler  
 Wochenblatt**

 <b>Hector Herzig</b> Präsident glp BL	 <b>Thomas de Courten</b> Nationalrat SVP BL	 <b>Marc Bürgi</b> Präsident BDP BL	 <b>Daniela Schneeberger</b> Nationalrätin FDP BL	 <b>Elisabeth Schneider-Schneiter</b> Nationalrätin CVP BL
--	--	---	---	--

**Ein ausgewogener Kompromiss für eine  
 wettbewerbsfähige Schweiz**

Die Steuerreform ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft:

- + sichert mehr als 150'000 Arbeitsplätze und Aufträge für KMU
- + stärkt den Forschungs- und Werkplatz
- + sichert Steuereinnahmen von mehr als 5 Milliarden Franken
- + stärkt Kantone und den Föderalismus
- + stärkt die Schweiz







[www.steuerreform-basel.ch](http://www.steuerreform-basel.ch)

**Arbeits-  
 plätze  
 sichern!**

**Schweiz  
 stärken!**

**+**

12. Februar 2017  
**Steuerreform  
 Ja**

K\_1243

## Leserbriefe

## Schaltjahr in Allschwil

Unlängst haben alle Haushalte in Allschwil «die Agenda 2017 für Allschwil» erhalten. Allschwil wird wohl als einziges Dorf in der Welt dieses Jahr ein Schaltjahr geniessen können. In dieser besagten Agenda steht bei den Veranstaltungen Allschwil (IG Vereine) auf Seite 53, dass am 29. Februar 2017 die Fasnachtsbeerdigung stattfindet. Wenn das kein Lacher wird und bestimmt auch als Sujet herhalten muss.

Mélanie Motalla

## Ja zur erleichterten Einbürgerung

Ja zur Verfassungsänderung, weil niemand der dritten Generation automatisch, sondern «nur» erleichtert eingebürgert wird. Bei dieser Verfassungsänderung geht es um junge Menschen, die bis zu 25 Jahre alt sind, die hier geboren sind,

bei denen mindestens ein Elternteil hier geboren ist, sich mindestens zehn Jahre hier aufgehalten und mindestens fünf Jahre hier in die Schule gegangen ist. Und eben auch mindestens ein Grosseelternteil in der Schweiz geboren worden ist oder ein Aufenthaltsrecht besessen hat. Diese jungen Leute sollen das Recht auf eine erleichterte Einbürgerung erhalten. Erleichtert heisst: es muss persönlich ein Antrag gestellt werden, die Bedingungen müssen erfüllt sein und die Regeln sind schweizweit vereinheitlicht. Zusammen mit Ada Marra, Nationalrätin VD (SP), Kurt Fluri, Nationalrat SO (FDP), Rosmarie Quadranti, Nationalrätin ZH (BDP), Ruth Humbel, Nationalrätin AG (CVP), Marianne Streiff, Nationalrätin BE (EVP), Beat Flach, Nationalrat AG (GLP), Lisa Mazzone, Nationalrätin (Grüne), empfehlen wir am 12. Februar ein Ja zur erleichterten Einbürgerung.

Andreas Bammatter, SP Allschwil

## Parteien

## Der Arbeitsort Allschwil?

Am 11. Januar fand eine öffentliche Veranstaltung bezüglich Weiterentwicklung von den drei Arbeitsstandorten Baslerstrasse, Binnigerstrasse und Bachgraben statt. Seit der letzten Revision 2007 entwickelt sich Allschwil sehr dynamisch. Mit der Diskussion reagiert die Gemeinde auf die im Jahr 2014 in Kraft getretene Revision des

eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG). Damals stimmten rund 75 Prozent der Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Revision. Der Fokus der Planungen liegt auf der Innenentwicklung, Erhöhung der Siedlungs- und Freiraumqualität. Die Ideen, welche an diesem Informationsabend mit interessierten Anwesenden der Bevölkerung besprochen werden konnte, sind aufgenommen und werden weiterbearbeitet.

Wir von der CVP unterstützen diese offene Diskussionen zusammen mit der Bevölkerung und wünschen uns für die kommenden Anlässe genauso oder noch eine grössere Teilnahme. Schlussendlich ist es ja die Gestaltung unserer aller Zukunft. Denn auch eine Weiterführung der Tramlinie 8 auf der Binnigerstrasse bis zum Jumbo oder vielleicht auch weiter kann doch eine Aufwertung für dieses Gebiet bedeuten. Genauso ist eine Neugestaltung des Lindenplatzes als ein wichtiger öffentlicher Ort ausbaufähig und bietet noch einiges an Potenzial.

Christian Kellermann,  
CVP Allschwil-Schönenbuch

## Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (als Word-Dokument oder als Mailtext) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Was genau bedeutet USB III?

Oder heisst es doch USB 3.0? Nein, denn USB heisst Universal Serial Bus und ist ein serielles Bussystem zur Verbindung eines Computers mit externen Geräten (Wikipedia),

und ein USB 3.0 ist sogar noch super schnell. USB III hingegen handelt von der bevorstehenden Unternehmenssteuerreform III, die Anfang Februar zur Abstimmung steht.

Aber um was geht es da? Wird da auch etwas super schnell mit Externen verbunden? Auf eine Art schon, ja. Aber genauer erklären Franz Vogt, Gemeinderat Finanzen-Steuern und ich an der Informationsveranstaltung vom Montag, 30. Januar um 20 Uhr im Saal des Restaurants Rössli in Allschwil.

Wir möchten Ihnen persönlich erklären, warum es überhaupt zu dieser dritten Unternehmenssteuerreform kommt, was das für die Schweiz bedeutet und welche Auswirkungen dies auf den Kanton Baselland und uns Allschwiler Bürgerinnen und Bürger hat. Ich freue mich, Sie zahlreich an dem Abend begrüssen zu dürfen. Es sind alle interessierten Personen herzlich willkommen!

Martin Münch, Präsident FDP  
Allschwil Schönenbuch

Anzeige

## Baselbieter Unternehmerkomitee «Ja zur Steuerreform»

**Caspar Baader**, e. Nationalrat, Baader Rechtsanwälte, Gelterkinden; **Rolf Blatter**, Landrat, Geschäftsführer BlaCon GmbH, Pfeffingen; **Christoph Buser**, Landrat, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Füllinsdorf; **Markus Comment**, Präsident KMU Pratteln, Pratteln; **Hanspeter Felix**, Inhaber Felix Transport AG, Arlesheim; **Christian Florin**, CEO Florin AG, Muttenz; **Remo Franz**, Verwaltungsratspräsident Rofra Bau AG, Aesch; **Jürg Hartmann**, Geschäftsführer Hartmann Licht + Technik GmbH, Dittingen; **Lukas Hasler**, Hasler Holzbau AG, Gelterkinden; **Nicole Hatz**, Volpatohatz AG, Birsfelden; **Jörg Heiniger**, Geschäftsführer Henri Grandjean AG, Reinach; **Lucian Hell**, Oscar Hell AG, Reinach; **Kurt Herspiger**, CEO Alltech Installationen AG, Muttenz; **Stephan Hess**, CEO Paul Pflirter & Co. AG, Pratteln; **Roman Hintermeister-Goop**, Geschäftsführer Paul Goop AG, Allschwil; **Beat Imwinkelried**, Verwaltungsratspräsident Grosspeter AG, Muttenz; **Martin Jermann**, Geschäftsführer CASA PLUS Keller- und Schwimmbäder GmbH, Röschenz; **Mike Keller**, Präsident KMU Binningen-Bottmingen, Binningen; **Heinz Lussi**, Präsident VBLEI, Oberwil; **Gerda Massüger**, Präsidentin KMU Reinach, Reinach; **Markus Meier**, Landrat, Stellvertretender Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Ormlingen; **Ljiljana Petkovic**, WLADO AG, Allschwil; **Rolf Ramseier**, Verwaltungsratspräsident Ramseier Treuhand AG, Füllinsdorf; **Matthias Ritter**, Landrat, Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei, Diegten; **Marc Scherrer**, Landrat, Präsident KMU Laufental, Laufen; **Daniela Schneeburger**, Nationalrätin, Schneeburger Treuhand AG, Thürnen; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Sandra Sollberger**, Nationalrätin, Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Simeon Sollberger**, Präsident GIV Bubendorf u.U., Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Dieter Spiess**, Präsident Schuh Schweiz, Gelterkinden; **Urs Steiner**, CEO EBL, Laufen; **Roland Tischhauser**, Hotelier und Gastgeber Bad Bubendorf Hotel, Bubendorf; **Dr. Jürg Tobler**, Dent Care Clinic, Liestal; **Mirko Tozzo**, CEO Tozzo AG, Bubendorf; **Martin Wagner**, Battegay Dürr Wagner AG, Rünenberg; **Rolf Wehrli**, Geschäftsführer suissetec nordwestschweiz, Pratteln;



**WICHTIG**  
Auch für KMU

**Steuerreform**

[www.steuerreform-ja.ch/baselbieterunternehmerkomitee](http://www.steuerreform-ja.ch/baselbieterunternehmerkomitee)

**Ja**

## Mal wieder richtig Winter



AWB. Der Winter hat auch Allschwil seit Jahresbeginn im Griff. Während Schnee und Eis für Verkehrsteilnehmer eher problematisch sind, erfreuen sich vor allem die jüngeren Semester über die weisse Pracht, so zum Beispiel Nino Jucker.

Foto Christian Jucker

Blutspendezentrum  
beider Basel 

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.  
Rette Leben.**

**S+samariter**  
Allschwil

**Allschwil**  
NEU: Schulhaus Gartenhof, Lettenweg

**Donnerstag, 26. Januar 2017**  
von 17.00 - 19.30 Uhr

 BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch  
Tel. 061 265 20 90

Seniorenbetreuung  
**pro senex** 

**Zuhause betreut und herzlich umsorgt**  
[www.prosenex.ch](http://www.prosenex.ch) **079 835 70 77**

## Gold- & Silber-Ankauf

Mittwoch, 25. Januar  
10 bis 15.30 Uhr  
Restaurant Schützengarten  
Binningerstrasse 157, Allschwil  
Mülhauser, ☎ 078 652 52 01

**RESTAURANT**  
Eintracht

**Freitag 27. Januar 2017**  
**Ab 18 Uhr**  
**Portugiesischer Abend**  
**à discrétion**  
**Fr. 35.– pro Person**

**Restaurant Eintracht**  
Oberwilerstrasse 8, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 04 90  
[restauranteintrachtallschwil@hotmail.com](mailto:restauranteintrachtallschwil@hotmail.com)

## Kaufe Zinnkannen

Becher, Teller, Kelche etc.  
Silberbesteck  
Altgold, Schmuck, Ringe-Ketten, etc.  
**Münzen**, Armband-Uhren, **Omega-IWC-**  
Rolex-Zenith-Golduhren etc.  
Tel. 079 108 11 11 Hr. Gerzner

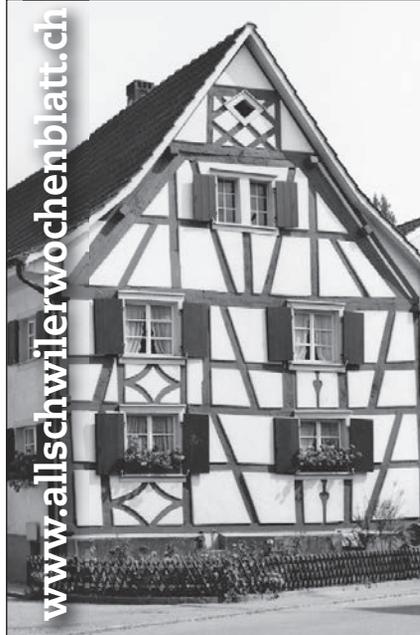
## ERSTVERMIETUNG

an beliebter Wohnlage in Allschwil,  
komfortable, hell und sonnige Wohnungen  
nach Minergiestandard  
**2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen**  
ab Fr. 1250 exkl. NK  
Gartenanteile, Balkone und Lift  
Bastelräume  
Einstellhallenparkplätze zu vermieten  
Auskunft:  
061 377 99 05, 041 226 04 04

Ärztvortrag  
**Die Bedeutung des  
Nervensystems**  
für Gesundheit und Genesung  
aus ganzheitlicher Sicht

Basel: **Donnerstag, 26. Januar**  
19.30 Uhr im Hotel Euler,  
Centralbahnplatz 14 • Eintritt frei  
Naturklinik Michelrieth -  
die CHRISTUSKLINIK  
Tel.: +49 9394 8010 • [info@naturklinik.com](mailto:info@naturklinik.com)

 **sporthilfe**  
[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)



www.allschwilerverwochenblatt.ch

Farbinsierte sind eine gute Investition



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

**Number One**

**7X**  
am Hochrhein

**... ganz in Ihrer Nähe!**

**Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

**Veranstaltungen**

**Gebetswoche für die Einheit der Christen**

Die diesjährigen Texte für die Einheitswoche kommen aus Deutschland. 500 Jahre Reformation – dieses Jubiläum wird, anhand der vier reformatorischen Kerngedanken «Allein der Glaube, allein die Schrift, allein Christus, allein die Gnade», aufgenommen. Im Gottesdienst – mit Abendmahlsfeier – bedenken wir das Thema «Sola gratia – allein aus Gnade». Die Feier findet am 22. Januar um 10 Uhr in der Christuskirche statt. Die Kantorei wird Stücke von Louis Lewandowski und aus der «Missa parvula» von Markus Tannenholz singen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Silvia Guerra,  
Liza Zellmeyer, Elke Hofheinz

**Die Arbeitsgruppe hört Ihnen zu**

Die Arbeitsgruppe «Vorgehen zur Strategiefindung» lädt alle Interessierten am Montag, 23. Januar, zu einer Abendveranstaltung ein. Sie findet zwischen 19 und 21 Uhr im Pfarreisaal St. Peter und Paul statt. Beteiligen Sie sich mit Ihren Ideen, Vorschlägen, Wünschen und Befürchtungen zur Entwicklung der Zukunft der römisch-katholischen Kirchengemeinde Allschwil.

Christine Müller, Arbeitsgruppe  
«Vorgehen zur Strategiefindung»

**Allschwiler Wochenblatt**

**Wanderverein**

**Liestal–Nuglar–Büren durch den Schnee**



So verträumte Winterbilder erlebte eine Gruppe von 13 Personen des Wandervereins, als sie am Sonntag im Schnee unterwegs war. Foto zVg

**Der WVA wanderte durch die winterliche Landschaft von Liestal nach Büren.**

Ganz auf Schnee eingestellt, kamen 13 Personen des Wandervereins Allschwil (WVA) am vergangenen Sonntag voll auf ihre Kosten. Auf verschneiten Wegen und Pfaden ging es von Liestal auf dem Interregioweg über die Sichter und Nuglar nach Büren (SO). Die Landschaft präzierte sich im wunderschönen weissen Winterkleid und wirkte durch das sanfte Schneien

verträumt. Bäume und Sträucher waren teils von Schneesäumen bedeckt und bildeten in der Landschaft faszinierende Gebilde. Nicht nur die Wanderer, auch der australische Hirtenhund Kynu erfreute sich sichtlich an der weissen Pracht. Eine kurze Strecke lang durchwanderte die Gruppe gar ein kleines Schneegestöber. In Nuglar legte der WVA einen kurzen Halt mit Znüni ein, bis es weiterging und die Gruppe in Büren nach dem schönen Erlebnis an der Winterluft den Bus zurück nach Liestal nahm.

Yasmin Ziblmann,  
Wanderverein Allschwil

**Kinder**

**Bastelnachmittag im Calvinhaus**

AWB. Am 15. Februar bietet die reformierte Kirchgemeinde einen Bastelnachmittag an für Kinder im Vorschulalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Im Calvinhaus können die Kinder zwischen 14.30 und 17 Uhr Zimmerschmuck selber gestalten. Interessierte können sich bis spätestens 13. Februar anmelden unter 061 481 30 11 oder markus.schuetz@refallschwil.ch.

Anzeige

**Charivari**  
4. - 18. Hornig 2017 | Volggshuus Basel

**Erleben Sie Vorfasnacht vom Feinsten!**  
Tickets: charivari.ch | 061 266 1000

Oder direkt im Basel Tattoo Shop sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen

GROSS-SPONSOR  
**helvetia**

GLAI-SPONSOREN  
**MANOR** **MIGROS** kulturprozent  
Emil Frey AG Autocenter Münchenstein **K** **CHARIVARI JACQUART**

**Kirchenzettel**

**Römisch-katholische Kirchgemeinde**

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**Mo, 23. Jan.:** 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 22. Jan.:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Mi, 25. Jan.:** 9 h: Kommunionfeier.

**Do, 26. Jan.:** 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**Di, 24. Jan.:** 17 h: Rosenkranz.

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

**Gottesdienste**

**So, 22. Jan.:** 10 h: Christuskirche, ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag, mit Abendmahl, Mitwirkung der Kantorei, anschliessend Kirchenkaffee.

**Do, 26. Jan.:** 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

**Sekretariat**

Baslerstrasse 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11  
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch  
Internet: www.refallschwil.ch

**Christkatholische Kirchgemeinde**

**Sa, 21. Jan.:** 9 h: Religionsunterricht für alle Stufen im Pfarrhaus (bis 11.45 h).

**So, 22. Jan.:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der evang.-ref. Christuskirche.

**Di, 24. Jan.:** 18 h: Chorprobe im Kirchengemeindesaal (bis 19.30 h).

**Do, 26. Jan.:** 19.30 h: Erwachsenenbildungskurs mit Pfr. Dr. Adrian Suter: «Kann ich das wissen oder muss ich das glauben?» in der Bibliothek des Klosters Dornach.

**Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil**

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 21. Jan.:** 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

**Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»**

**Sa, 21. Jan.:** 10 h: Frauenfrühstück.

**So, 22. Jan.:** 10 h: Gottesdienst.

**Di, 24. Jan.:** 20 h: Bibelgesprächsabend.

**So, 29. Jan.:** 10 h: Gottesdienst.

**Di, 31. Jan.:** 20 h: Gebetsabend.

**Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche**

Anzeige

**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Natur

## Richtig Vögel füttern im Winter

Die Vogelwarte Sempach gibt Tipps, wie man Vögel im Winter richtig füttert.

AWB. Am Futterhäuschen für Vögel sollte ein besonderes Augenmerk auf die Hygiene gelegt werden, um zu verhindern, dass Vögel sich gegenseitig mit Krankheiten anstecken. Wie die Vogelwarte Sempach in einer Medienmitteilung erklärt, kommen Vögel bei Schnee vermehrt in die Gärten und profitieren vom Nahrungsangebot bei den Futterhäuschen. Die Vögel seien zwar an die harten winterlichen Bedingungen angepasst, die Nahrungssuche gestalte sich jedoch besonders bei einer geschlossenen Schneedecke schwierig. Das vom Menschen zur Verfügung gestellte Futter erleichtere den gefiederten Tierchen den Alltag. Laut Vogelwarte sollte dabei jedoch darauf geachtet werden, dass das Futter in einwandfreiem Zustand ist. Auf das Verfüttern von Essensresten sei zu verzichten. Futter sollte mässig aber regelmässig angeboten werden. Am besten schon frühmorgens, da dann der Energiebedarf der Vögel nach über-



Der Grünfink ist ein regelmässiger Besucher von Futterhäuschen im Winter.

Foto Markus Varesvuo

standener kalter Nacht am grössten sei. Das Futter sollte vor Schnee und Regen geschützt sein und so angeboten werden, dass die Vögel sich nicht hineinsetzen und hineinkoten können. Am besten eignen sich Futterhäuschen mit Reservebehälter, Futterkrippen mit schmaler Sitzgelegenheit oder säulenförmige Futterautomaten. Die Futterstellen sollten in einem Umkreis von zwei bis fünf Metern freie Sicht bieten, damit die Vögel nicht auflauernden Katzen zum Opfer fallen. Für Körnerfresser wie Finken, Sperlinge

und Ammern, aber auch Meisen, Kleiber und Spechte empfiehlt die Vogelwarte handelsübliche Fertigfuttermischungen mit einem hohen Anteil an Sonnenblumenkernen und Hanfsamen. Meisen und Zeisige würden ausserdem fettige Meisenknödel auf ihrem Speiseplan begrüssen. Vögel mit schwächeren Schnäbeln, wie etwa Amsel, Rotkehlchen und Star, würden hingegen Haferflocken, Rosinen und Obst sowie zerkleinerte Baum- und Haselnüsse, Rindertalg und Schweinefett bevorzugen.

## Frauenverein

## Einladung zur GV im Calvinhaus

Der Frauenverein St. Theresia lädt zur 83. ordentlichen Generalversammlung ein, am Freitag, 10. Februar, um 19.15 Uhr im Saal des Calvinhauses. Zuvor findet in der Kirche St. Theresia um 18 Uhr ein Gottesdienst statt, der von der Gottesdienstgruppe gestaltet wird. Während die GV nur für Mitglieder bestimmt ist, steht der Gottesdienst allen offen.

Sylvia Grillon,  
Frauenverein St. Theresia

## Gratulation

## Ehepaar feiert diamantene Hochzeit

AWB. Am 26. Januar feiern Susanne und Germain Della-Valle Schweizer das Fest der diamantenen Hochzeit – also 60 Jahre Ehe. Dank Spitze und Mithilfe der Tochter können die beiden noch im eigenen Heim am Engehollenweg glücklich zusammen sein. Das Allschwiler Wochenblatt gratuliert dem Ehepaar zu diesem beeindruckenden Meilenstein und wünscht alles Gute.

## Top 5 Belletristik



1. **Elena Ferrante**  
[-] Die Geschichte eines neuen Namens  
Roman | Suhrkamp Verlag

2. **Elena Ferrante**  
[2] Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag

3. **Bob Dylan**  
[3] Lyrics  
Liedtexte | Reclam Verlag

4. **Christoph Ransmayr**  
[1] Cox oder Der Lauf der Zeit  
Roman | S. Fischer Verlag

5. **Alain de Botton**  
[5] Der Lauf der Liebe  
Roman | S. Fischer Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Basel geht aus! 2017**  
[1] 111 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG

2. **C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber**  
[2] Das Okapi hat Husten.  
Geschichten aus dem Alltag eines Zootierarztes  
Tiere | Christoph Merian Verlag

3. **Klara Obermüller**  
[-] Spurensuche.  
Ein Lebensrückblick in zwölf Bildern  
Biografie | Xanthippe Verlag

4. **Carolin Emcke**  
[4] Gegen den Hass  
Politik | S. Fischer Verlag



5. **Shlomo Graber**  
[-] Der Junge der nicht hassen wollte  
Biografie | Riverfield Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**  
[1] Dolce Vita – Lieder aus Italien  
Klassik | Sony

2. **Maurice Steger**  
[2] Souvenirs d'Italie – Concerti, Sonate e Cantate per flauto  
Klassik | Harmonia Mundi

3. **Rolling Stones**  
[4] Blue & Lonsome  
Pop | Universal

4. **Leonard Cohen**  
[3] You Want It Darker  
Pop | Sony

5. **Keith Jarrett**  
[-] A Multitude of Angels  
Jazz | ECM

## Top 5 DVD

1. **Toni Erdmann**  
[1] Peter Simonischek, Sandra Hüller  
Spielfilm | Impuls

2. **Willkommen im Hotel Mama**  
[-] Josiane Balasko, Alexandra Lamy  
Spielfilm | Pathé

3. **Julieta**  
[-] Emma Suarez, Dario Grandinetti  
Spielfilm | WVG

4. **Respighi**  
[-] Georges Prêtre, Filarmonica della Scala  
Konzertaufnahme | Sony Music

5. **BFG – Sophie & der Riese**  
[-] Mark Rylance, Bill Hader, Jemaine Clement  
Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Das Jahr in Bildern: Oktober bis Dezember



Zum letzten Mal finden im Herbst im Allschwiler Wald grössere Treibjagen statt. Dabei gehen Treiber abseits der Wege durch den Wald und treiben das Wild den Jägern zum Abschuss entgegen.

Foto asc



Bei der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Oktober stimmen die Anwesenden klar dem geplanten Wohnbauprojekt auf dem Sturzenegger-Areal mit Gesamtkosten von maximal 33 Millionen Franken zu.

Foto asc



Am 5. November lassen es sich zahlreiche Besucher trotz strömendem Regen nicht nehmen, der Feuerwehrhauptübung beizuwohnen. Auf dem Vorplatz des Magazins zeigt die Mannschaft inklusive Jugendfeuerwehr ihr Können an verschiedenen Posten.

Foto Bernadette Schoeffel



Beim traditionsreichen Martinimarkt des Frauenvereins St. Peter und Paul am 12. November findet bereits zum zweiten Mal ein Koffermarkt statt.

Foto B. Schoeffel



Der Ängelmarkt zieht am 3. Dezember zahlreiche Besuchende an. Das kalte Wetter, die heimelige Atmosphäre und die als Ängeli verkleideten Kinder lassen Weihnachtsstimmung aufkommen.

Foto Bernadette Schoeffel



Die 37. Ausgabe des Allschwiler Klausenlaufs verläuft am 4. Dezember erstmals über eine neue Strecke. Der Lauf startet und endet nicht mehr beim Dorfplatz, sondern bei der Schule Gartenhof.

Foto Verein Klausenlauf

### Weitere Ereignisse

**Oktober:** Albert Schnyder übernimmt ad interim das Amt des Gemeindeverwalters nach dem Abgang von Dieter Pfister. +++ Die Internationale Bauausstellung (IBA) Basel 2020 lädt zu einer Führung auf dem Kiesgruben-Gelände im Grenzgebiet, wo einst der Parc des Carrières ent-

stehen soll. +++ Bei einem Brand gleich neben dem Feuerwehrmagazin geht ein Transportfahrzeug der Kantonspolizei in Flammen auf. +++ Markus Hasler gewinnt den traditionellen Bürgerjass.

**November:** Der Musikverein feiert sein erstes Jahreskonzert im neuen Saal des Schulhaus Gartenhof. Beim als Award-Show aufgebauten Konzert werden die MVA-

Awards vergeben. +++ Über 200 Jungmusizierende messen sich beim Ensemblewettbewerb des Verbands der Musikschulen Baselland in Allschwil. +++ Das Strickkränzlein, zuletzt 21 Jahre unter der Leitung von Käthi Brunner, ist ein letztes Mal am Martinimarkt dabei. Damit geht eine über 80-jährige Ära zu Ende. +++ Die Suppentagsaison startet. Gesammelt wird für die

Ausbildung von Wasserversorgungsfachkräften in Sambia.

**Dezember:** Der Allschwiler Einwohnerrat hält bei der Budgetdebatte an der letztjährigen Lohnsenkung beim Gemeindepersonal fest und lehnt eine Steuererhöhung bei den natürlichen Personen um 2 Prozent ab. +++ Das Budget 2017 sieht ein Defizit von 1,3 Millionen Franken vor.

# Spannendes rund um die «drey scheenschte Dääg»

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



Markus Jeanneret  
**Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten**  
252 Seiten, Hardcover  
durchgehend bebildert  
CHF 85.–  
ISBN 978-3-7245-1688-0

Die Basler Fasnachtsblaggedde blickt inzwischen auf eine 100-jährige Geschichte zurück.



Jürg Plattner,  
Silvia Schmid-Blum  
**Basler Fasnachtspostkarten**  
120 Seiten, Hardcover  
140 Abbildungen  
CHF 38.–  
ISBN 978-3-7245-1784-9

Die einzigartige Sammlung von Fasnachtspostkarten vermittelt ein authentisches Bild der Basler Fasnacht von den Anfängen bis in die Gegenwart.



Corina Christen  
**Basler Fasnachtsplaketten**  
ZEITSPIEGEL 1911-2007  
198 Seiten, Hardcover  
durchgehend bebildert  
CHF 38.–  
ISBN 978-3-7245-1418-3

Die Fasnachtsplaketten sind in ihrer Motivik ein Spiegel des bewegten Zeitgeschehens.

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Fussball

# Zugpferd, Aberglaube und Glühwein

Heute startet der Marcel-Fischer-Cup 2017. Sechs Teams aus ebenso vielen Kantonen und drei Ligen nehmen teil.

Von Alan Heckel

Zum 8. Mal findet an diesem Wochenende der Marcel-Fischer-Cup im Brül statt. Das Vorbereitungsturnier des FC Allschwil, das trotz der kalten Temperaturen draussen auf Kunstrasen absolviert wird, hat sich in nationalen Amateurfussballkreisen schnell einen guten Ruf erarbeitet. Die Trainer dürfen nach Lust und Laune pröbeln und Testspieler einsetzen, während ihr Team einem qualitativ guten Gegner gegenübersteht.

## Gutes Omen für Kriens?

Laurent Longhi handelte sich jedenfalls nicht viele Absagen ein, als er das Teilnehmerfeld des diesjährigen Marcel-Fischer-Cups zusammenstellte. «Ich schreibe aber nur Vereine an, die innerhalb einer Stunde Autofahrt von Allschwil entfernt sind», erklärt der Sportchef des FC Allschwil und meint augenzwinkernd: «Clubs im Wallis haben keine Mails von mir erhalten ...»

Die wichtigste Zusage erhielt Longhi vom FC Basel, der sich mit einer Mischung von U21- und U18-Spielern auf das Playoff-Spiel der Uefa Youth League bei Rosenborg Trondheim vorbereitet. «Der FCB hat die beste Nachwuchsabteilung der Schweiz und ist das Zugpferd unseres Turniers. Wenn die anderen Clubs wissen, dass der FC Basel dabei ist, geben sie viel schneller ihr Okay», verrät der 41-Jährige.

Mit dem SC Kriens kommt aber auch das einzige Team, das vor der FCB-U21 in der Promotion-League-Tabelle klassiert ist. Die derzeit beste Amateurmansschaft des Landes hat in dieser Saison den FC Thun aus dem Schweizer Cup und ist ein heisser Anwärter auf den Aufstieg in die Challenge League. Dass die Zentralschweizer am diesjährigen Marcel-Fischer-Cup teilnehmen werden, ist dem Aberglauben von Trainer Marinko Jurendic geschuldet. «Vor zwei Jahren war der SC Kriens Tabellenführer in der 1. Liga, spielte an unserem Turnier und stieg am Saisonende in die Promotion League auf.



Lange Ärmel sind Trumpf: Luca Brunner und den FC Allschwil erwarten dieses Wochenende Minustemperaturen.

Foto Bernadette Schoeffel

Jurendic hofft, dass es diesmal genauso läuft. Der Marcel-Fischer-Cup als gutes Omen», sagt Laurent Longhi.

## Wichtige Anhaltspunkte

Komplettiert wird das Promotion-League-Trio vom FC Breitenrain. Der Berner Quartierclub ist in der dritthöchsten Spielklasse im Mittelfeld etabliert und hat diverse ehemalige Profis in seinem Kader. Die bekanntesten sind Nicolas Kehrl (YB), Mirson Volina (Thun) und Anto Franjic (Wil).

Eine Etage tiefer ist der FC Thalwil zu Hause. Die Zürcher dürften dem FC Allschwil, der den 1.-Liga-Aufstieg zum Ziel hat, einige Anhaltspunkte liefern, was es braucht, um in dieser Liga zu bestehen.

Allschwils Ligakonkurrent SC Dornach ist ebenfalls mit von der Partie. Die Solothurner aus der 2. Liga interregional haben in der Winterpause den Trainer gewechselt und werden erstmals versuchen, die Ideen vom neuen Chef Sandro Kamber auf dem Platz umzusetzen.

## Mit dem Training begonnen

Vervollständigt wird das Teilnehmerfeld vom gastgebenden Verein. Die Blauroten haben erst in dieser Woche mit dem Training angefangen und dürften noch etwas

von ihrem Top-Niveau entfernt sein. Dennoch freut sich Laurent Longhi auf die Duelle gegen Basel und Thalwil. «Wir sind in der ganzen Vorrunde nie dominiert worden, das dürfte gegen den FCB anders sein. Aber es ist gut, dass die Mannschaft auch diese Erfahrung macht.»

Für das Wochenende sind Sonnenschein und leichte Minustemperaturen angesagt. Zwischen den Spielen kann man sich in der Clubbeiz des FC Allschwil aufwärmen, die ihr Repertoire der kalten Jahreszeit angepasst hat. «Es wird Glühwein ausgeschenkt», weiss Sportchef Longhi.

## Spielplan Marcel-Fischer-Cup 2017:

### Gruppe A

- FC Basel U21 (Promotion League)
- FC Thalwil (1. Liga)
- FC Allschwil (2. Liga interregional)

### Gruppe B

- SC Kriens (Promotion League)
- FC Breitenrain (Promotion League)
- SC Dornach (2. Liga interregional)

### Freitag, 20. Januar

- 19 Uhr: FC Allschwil – FC Basel U21

### Samstag, 21. Januar

- 11 Uhr: SC Kriens – SC Dornach
- 12.45 Uhr: FC Thalwil – FC Allschwil
- 14.30 Uhr: FC Breitenrain – SC Kriens
- 16.15 Uhr: FC Basel U21 – FC Thalwil
- 18 Uhr: SC Dornach – FC Breitenrain

### Sonntag, 22. Januar

- 10.45 Uhr: Spiel um Platz 5
  - 13 Uhr: Spiel um Platz 3
  - 15.30 Uhr: Final
- Gruppenspiele: zweimal 30 Minuten  
Platzierungsspiele: zweimal 45 Minuten

## Schwimmen

## Drei Allschwilerinnen in Basel geehrt

AWB. Letzte Woche wurden die Basler Sportler des Jahres 2016 geehrt. Unter den Gewinnerinnen waren auch drei Allschwiler Schwimmerinnen, die im Vorjahr für den Schwimmverein beider Basel Schweizer Meisterinnen geworden sind. Marina Künzler (3000 Meter Open Water) und Jill Reich (5000 Meter Open Water) wurden in der Elite-Kategorie ausgezeichnet, Sarina Künzler (50 Meter Delfin) wurde beim Nachwuchs die gleiche Ehre zuteil.

## Volleyball Damen 1. Liga

## Auf Augenhöhe, aber ohne Punkte

AWB. Der VBC Allschwil wartet 2017 weiterhin auf den ersten Sieg. Im Heimspiel gegen Gordola waren die Baselbieterinnen mit dem Gegner zwar auf Augenhöhe, verloren aber dennoch mit 1:3. Wie knapp die Angelegenheit war, zeigen die Sätze 1 (21:25), 2 (24:26) und 4 (23:25), in denen das Heimteam den Kürzeren zog. Den dritten Durchgang gewann Allschwil dagegen souverän mit 25:11.

Morgen Samstag, 21. Januar, haben die VBC-Damen bei Volley Schönenwerd ihren nächsten Einsatz (14.30 Uhr, Erlimatt Däniken).

## Termine

### Basketballclub Allschwil-Algon

#### Freitag, 20. Januar

18.30 Uhr BC Arlesheim – Junioren U14 High Gerenmatte 1

#### Sonntag, 22. Januar

11.00 Uhr Juniorinnen U14 a.K. – TV Muttens Basket Neu-Allschwil 3

13.00 Uhr Junioren U14 High – SC Uni Basel Neu-Allschwil 3

15.30 Uhr Junioren U16 Inter – Baden Basket 54 Neu-Allschwil

#### Donnerstag, 26. Januar

20.15 Uhr Junioren U19 High – Liestal Basket 44 Neu-Allschwil 2

### Volleyballclub Allschwil

#### Samstag, 21. Januar

14.30 Uhr Volley Schönenwerd – Damen 1. Liga Erlimatt, Däniken

#### Dienstag, 24. Januar

20.15 Uhr Damen 4. Liga – VB Therwil 5 Schulzentrum Muesmatt

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 3/2017

## Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 25. Januar 2017, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule  
Gartenhof, Lettenweg 32,  
Allschwil

### Traktanden:

#### 1. Geschäft 4180/A

Bericht des Gemeinderates vom 24.08.2016 sowie der Bericht der Kommission für Sicherheit, Finanzen und Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste vom 21.11.2016 betreffend **Revision Polizeireglement**, 1. Lesung

Geschäftsvertretung:  
GR Philippe Hofmann

#### 2. Geschäft 4091/B

Bericht des Gemeinderates vom 21.12.2016 zum Postulat von Susan Vogt, FDP, vom 05.09.2012 betreffend **Wahlhilfe für stimmberechtigte Jugendliche und junge Erwachsene**

Geschäftsvertretung:  
GR Philippe Hofmann

#### 3. Geschäft 4313

Postulat von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 12.09.2016 betreffend **Verkehrssituation Kreuzung Fabrikstrasse/Lettenweg**

Antrag des Gemeinderates:  
Entgegennahme  
Geschäftsvertretung:  
GR Philippe Hofmann

#### 4. Geschäft 4315

Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 19.10.2016 betreffend **Ergänzung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates in Sachen Budgetanträge**

Antrag des ER-Büros:  
Nichtentgegennahme  
Geschäftsvertretung: ER-Büro

### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Philippe Adam

Gemeindeverwalter a. i.: Albert Schnyder

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

## Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

005/0135/2017 Bauherrschafft: Wegmann E., Reusstrasse 20, 4054 Basel. – Projekt: Lifteinbau und Treppenanbau, Parzelle A1023, Sandweg 50, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Garcia Demian, Via Santa Margherita 4, 6855 Stabio.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-

schriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **30. Januar 2017** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung

## Bestattungen

### Brandenberger-Bässler, Marianne Hedwig

\* 29. Januar 1938  
† 8. Januar 2017  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Dreier-Christen, Theresia Maria

\* 20. Dezember 1921  
† 9. Januar 2017  
von Allschwil und Trub BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Wirtsgartenweg 25

### Geiser-Candolfi, Bianca Maria

\* 23. September 1923  
† 13. Januar 2017  
von Onsernone TI  
und Roggwil BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Sala-Hottinger, Dora

\* 18. März 1926  
† 9. Januar 2017  
von Isorno TI  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Schiele-Degen, Tosca

\* 15. Dezember 1935  
† 11. Januar 2017  
von Oberwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Seiler-Buchs, Margaretha Wilhelmina

\* 4. Oktober 1925  
† 14. Januar 2017  
von Madiswil BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Spitzgartenweg 20

### Stammach-Hafner, Beatrice Maria

\* 1. Juni 1924  
† 14. Januar 2017  
von Allschwil, Zürich  
und Uerkheim AG  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Spitzwaldstrasse 70

### Trösch-Chausse, Liliane Georgette

\* 3. Juni 1933  
† 10. Januar 2017  
von Thunstetten BE  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Judengässli 5

**JANUARloch**  
präsentiert:

KNUCKLEHEAD THE REPORT KING OF THE GBA

28. Januar 2017  
19:30 Uhr  
10.- Eintritt

Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 76  
4123 Allschwil



# POKÉMON™

## Pokémon-Arena im Veranstaltungsraum

**Bringe deine Pokémon-Sachen mit,  
tausche deine Karten und mach  
bei verschiedenen Spielen mit.**

**Ab 8 Jahren**

**Freitag, 20. Januar 16-18h**

**Mittwoch, 1. Februar 15-17h**

**Freizeithaus Allschwil  
Hegenheimermattweg 76**



## Separatsammlungen und Shredderdienst 2017

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	Sektor 1 2 3 4			
Jan.		31.	25.	26.			—	—	—	—	—
Feb.	01.	14./28.	08./22.	09./23.	16.	Firma Lottner AG	15.	06.	13.	20.	27.
März	01.	14./28.	08./15./22./29.	09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	—	06.	13.	20.	27.
April	05.	11./25.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	03.	10.	18.	24.
Mai	03.	09./23.	03./10./17./24./31.	04./11./18./24.	18.	Firma Lottner AG	17.	08.	15.	22.	29.
Juni	07.	06./20.	07./14./21./28.	01./08./15./22./29.	17.	FC Allschwil	—	06.	12.	19.	26.
Juli	05.	04./18.	05./12./19./26.	06./13./20./27.	20.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	09.	02./15./29.	02./09./16./23./30.	03./10./17./24./31.	19.	CEVI	23.	07.	14.	21.	28.
Sept.	06.	12./26.	06./13./20./27.	07./14./21./28.	21.	Firma Lottner AG	—	04.	11.	18.	25.
Okt.	04.	10./24.	04./11./18./25.	05./12./19./26.	19.	Firma Lottner AG	—	02.	09.	16.	23.
Nov.	01.	07./21.	01./08./15./22./29.	02./09./16./23./30.	18.	Jungwacht/Blauring	15.	06.	13.	20.	27.
Dez.	06.	05./19.	13./27.	14./28.	16.	FC Allschwil	—	04.	11.	18.	21.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>											
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG			

Weitere Informationen im Internet: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Leben > Abfall, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

## Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2017

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	06. Januar	<b>18</b>	<b>05. Mai</b>	<b>35</b>	<b>01. September</b>
<b>2</b>	<b>13. Januar</b>	19	12. Mai	36	08. September
3	20. Januar	<b>20</b>	<b>19. Mai</b>	<b>37</b>	<b>15. September</b>
<b>4</b>	<b>27. Januar</b>	21	26. Mai	38	22. September
				<b>39</b>	<b>29. September</b>
5	03. Februar	<b>22</b>	<b>02. Juni</b>		
<b>6</b>	<b>10. Februar</b>	<b>23</b>	<b>09. Juni</b>	40	06. Oktober
7	17. Februar	24	16. Juni	<b>41</b>	<b>13. Oktober</b>
<b>8</b>	<b>24. Februar</b>	<b>25</b>	<b>23. Juni</b>	42	20. Oktober
		26	30. Juni	<b>43</b>	<b>27. Oktober</b>
9	03. März				
<b>10</b>	<b>10. März</b>	27/28	07. Juli	44	03. November
11	17. März	29/30	21. Juli	<b>45</b>	<b>10. November</b>
<b>12</b>	<b>24. März</b>			46	17. November
13	31. März	31/32	04. August	<b>47</b>	<b>24. November</b>
		<b>33</b>	<b>18. August</b>		
<b>14</b>	<b>07. April</b>	34	25. August	48	01. Dezember
15	13. April (Do)			<b>49</b>	<b>08. Dezember</b>
<b>16</b>	<b>21. April</b>			<b>50</b>	<b>15. Dezember</b>
17	28. April			51/52	22. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Mittwochtreff

## Malerei und schwarze Kunst

Das Team des Mittwochtreffs freut sich, dass es gelungen ist, die bekannte Basler Schauspielerin Satu Blanc für den Mittwochtreff vom 1. Februar, 14.30 Uhr im Calvinhaus, zu gewinnen. Wer sie einmal gesehen hat, will sie immer wieder sehen.

Satu Blanc schlüpft in ihren historischen Theaterstücken, die sie meist selber schreibt, in die verschiedensten Persönlichkeiten. Man hat dann nicht mehr die Schauspielerin vor sich, sondern die historische Figur, von der das Stück handelt. Sei es als Nonne, als Gräfin, als Druckersfrau Anna Katharina oder als einfache Magd, immer wirkt sie authentisch. Ihre historischen Stücke kommen nie trocken

daher. Ernsthaftigkeit und Humor kommen zum Zug. Im Stück, das sie am 1. Februar präsentiert, gewährt sie einen Blick ins Basel des 16. Jahrhunderts. Sie schreibt dazu: «Die Druckerfrau Anna Katharina erinnert sich an die ruhmvolle Zeit, als Erasmus von Rotterdam in der Werkstatt ein und ausging. Damals liess sich auch der junge Maler Hans Holbein in Basel nieder, wo er Auftraggeber und Mäzene fand. Es war aber auch jene Zeit, in der die Reformation alles veränderte.» Der reformierte Frauenverein und die Kirchgemeinde laden alle herzlich ein zu diesem speziellen Nachmittag. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine angemessene Kollekte gebeten.

Margreth Häberlin, Mittwochtreff



Die Schauspielerin Satu Blanc zeigt in ihren Theaterstücken Charakteren aus der Vergangenheit.

Foto zVg

## Ein Blick zurück

## Chor macht Theater 1938



Das Foto zeigt die Theatergruppe des Gemischten Chors Allschwil vor dem Eingang zur Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse im Jahre 1938. Aufgeführt wurde das Volksliederspiel «Heimat, wie bist du schön» von Fritz Jauch. Diese Aufführung löste in der Bevölkerung helle Begeisterung aus, indem auch ein Alpaufzug mit einer Ziege und Schafherde durch die Konzerthalle zog! Zur Vereinsgeschichte: Gegründet wurde der Chor 1872. Er war der Vorgänger des späteren Frauenchors Allschwil und im erweiternden Sinn der heutigen Singgruppe der christlichen Kirchgemeinde. 1893 trat der Verein dem Verband der christlichen Kirchenchöre bei. In der Zeitspanne von 1874 bis 1899 kehrte der Gemischte Chor immer «lorbeer-geschmückt» mit Preisen und Gaben von den Gesangsfesten nach Hause zurück. 1896 legte der Verein einen Rebbeg an. Der damalige Lehrer und Dirigent Martin Bannier bekam als Entschädigung am Jahresende ein Fass Wein! Enge Beziehung pflegte der Chor zum damaligen Dichterpfarrer Friedrich Oser (Oserdenkmal) in Biel-Benken und auch zum Männerchor Allschwil. Ein letzter Höhepunkt war die Fahnenweihe vom Sonntag, 23. Mai 1937, zu dieser hielt der Chronist fest: «Unter klingendem Spiel der Musikgesellschaft Concordia ging es durch die festlich geschmückten Strassen des Dorfes und durch den Wald auf die idyllisch gelegene Wiese im Mühlerain, wo inmitten mährischer Bäume die Festhütte mit über tausend Gästen einer erhabenen Feier beiwohnen durfte!» Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 1939 war ein Fortbestand dieser Chorgemeinschaft im bisherigen Rahmen nicht mehr möglich.

Text Max Werdenberg/Foto zVg Archiv Werdenberg

## Was ist in Allschwil los?

## Januar

- Fr 20. Vernissage**  
Bilderausstellung von Nicole Müller-Maringer. Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben, 18.30 Uhr.
- Mo 23. Querflötenkonzert**  
Musikschule Allschwil. Klasse von Marc Gutbub. Saal der Primarschule Gartenhof, 19.15 Uhr.
- Mi 25. Einwohnerratssitzung**  
Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.
- Do 26. Vortrag**  
«Herz- und Kreislaufkrankungen» von Andreas Hoffmann. Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch. Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.
- Sa 28. World Music Dinner**  
Mit Thomas Schaufert und Paco Mbassi. Im Mühlehall, 19 Uhr (Tickets nur im Vorverkauf über Ticketcorner sowie Bider&Tanner).

## Mo 30. Tanznachmittag mit John Scott

Singen und Tanzen zu Schlagern. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Infoveranstaltung**  
Unternehmenssteuerreform III und Allschwil. FDP Allschwil Schönenbuch. Saal Restaurant Rössli, Dorfplatz 1, 20 Uhr.

## Februar

- Mi 1. Mittwochtreff**  
Theateraufführung «Malerei und schwarze Kunst» mit Schauspielerin Satu Blanc. Eintritt frei, Kollekte. Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Sa 4. Musigobe**  
Musikgesellschaft Concordia Allschwil und Musikverein Schönenbuch. Saal Schulhaus Gartenhof, 20 Uhr. Essen ab 19 Uhr.

## Harfen- und Flötenkonzert

Mit Stefanie Meitzner und Franziska Kerler. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**So 5. Morgenspaziergang**  
Für Naturbeobachter. Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessend NVA-Hock ab 10 Uhr in der Vereinshütte.

**Sa 11. Exkursion in die Langen Erlen**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt Tramstation Weilstrasse in Riehen, 9 Uhr.

**Sa 18. Ökumenischer Suppentag**  
«Berufsbildung für Trinkwasser», im Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul und im christlichen Kirchgemeindefaal, 11.30 bis 13.30 Uhr.

## «Akkordeonfänger»

Schülerkonzert. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Mi 22. Einwohnerratssitzung**  
Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.

**So 26. Fasnacht 2017**  
Morgestraich, 5 bis 6 Uhr. Umzug, 14 Uhr. Route Baslerstrasse–Binningerstrasse–Gartenstrasse.

**Mo 27. Fasnachts-Party**  
Unterhaltungsprogramm und Tanzmusik mit Ralph And Rea. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16.45 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**Nachrichten**

**Fussgänger: Vorsicht vor Ausrutschern**

AWB. Besonders bei den aktuellen Wetterverhältnissen ist beim Gehen im Freien Vorsicht geboten. Wie die Schweizerische Unfallversicherung (Suva) in einer Medienmitteilung erklärt, werde in der Schweiz fast jede zweite Invalidenrente wegen eines Stolper- oder Sturzunfalls ausgerichtet. In den Wintermonaten verletzen sich Fussgänger besonders häufig, weil sie auf Schnee- und Eisglätte ausrutschen, so die Suva. Stöplern und Stürze sei mit rund 31.5'000 Fällen pro Jahr die häufigste Unfallursache in der Schweiz. Jeder dritte Fall zwischen November und Februar sei auf Schnee- oder Eisglätte zurückzuführen. Die Suva empfiehlt, vor dem Verlassen des Hauses die Wetterlage zu prüfen und gegebenenfalls Schuhwerk mit rutschfesten Profilsohlen anzuziehen. Zudem sei es ratsam, für den Arbeitsweg genügend Zeit einzuplanen und bei Glättegefahr vorsichtig vorzugehen. Besondere Aufmerksamkeit sei bei Treppen gefragt. Dort geschehen laut Suva rund ein Viertel aller Stolper- und Sturzunfälle. Nicht zuletzt sei genügend Bewegung eine Vorbeugung gegen Ausrutscher: körperlich fitte Menschen können diese besser auffangen.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage  
 1 442 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindegeseite: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**  
 proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

grosse Insel in Südostasien	Ort bei Basel, Anfang Leimental	Zahlwort	Schusswaffe	lästiges Insekt	mehr als 4	Region im Osten Asiens	Nebenkosten, Abk.	dieser Bach bei Maisprach	Geschlechtsorgane	
				kleiner europ. Staat			6			
Autokennzeichen v. Zollikofen		Rabenvogel	zu keiner Zeit			Kürzel f. grosse europ. Bank	„ba = Staat in d. Karibik	er, in der Romandie		
1				Fläche			engl.: Sünde			
auf ihnen grasen die Kühe	Ausruf d. Staunens		Ballettschüler	König v. Dahomey (heute Benin)			Fähre in Basel			
Stauanlagen				kleines rundes Gemüse			Höhle für gewisse Säugetiere	er transportiert Personen	10	
Bodenplatte	weibl. u. männl. Vorname		auch Rote Schlehe genannt	3			er ist im Handel tätig	chem. Zeichen f. Barium		
							Hauptstadt Afghanistans			
Kochgerät z. Braten	farbloses Öl als Schutzschicht	5	knapp f. Arbeitsvertrag					ja, wie es der Italiener sagt		
				heftiger Sturm	Reise in Afrika, um Grosswild zu sehen	Vorfall, sorgt für Aufsehen	Bellen d. Hundes	Top-Level-Domain v. Armenien	körperloser Teil des Menschen	Streitmacht
Tunnel auf der A2, wie der Ort dort	kurz für in Abwesenheit	...hle = Sitzgelegenheiten	Grün in der Wüste				bunter Hühnervogel			
						Betrübnis wegen etwas				eins, wie Briten sagen
internat. Militärbündnis			unbelaubt				Nachtextpress, kurz	spezielle Jugendkultur		7
Kontinent	für landwirtsch. Nutzung geeignet				Jahrbücher					
9			ein Nest bauen					Dreifachvokal		8

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 31. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!